

## Wo ist die EUTB?

EUTB Schweinfurt der gfi gGmbH

Londonstraße 20 (Zimmer 2.14)

97424 Schweinfurt

Wir können auch Termine in Ihrer Nähe machen. Wir beraten in den

Landkreisen:

- Schweinfurt
- Rhön-Grabfeld
- Bad Kissingen
- Haßberge

Sie können sich informieren:

[www.teilhabeberatung-schweinfurt.de](http://www.teilhabeberatung-schweinfurt.de)

## Wie erreiche ich die EUTB?

Das sind unsere Telefonnummern:

09721 - 17 24 33

0971 - 69 93 53 34

Rufen Sie uns an:

- wenn Sie einen Termin möchten
- wenn Sie nicht zu uns kommen können
- wenn sie einen Dolmetscher brauchen

Sie können uns eine Nachricht schicken:

0151 - 67 76 35 41

Sie können uns auch eine E-Mail schicken:

[info@eutb-gfi.de](mailto:info@eutb-gfi.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Stand: 01.03.2024

Teilhabe-Beratung  
für die Regionen

Bad Kissingen

Haßberge

Rhön-Grabfeld

Schweinfurt



**UNABHÄNGIG BERATEN –  
SELBSTBESTIMMT LEBEN**

**Einfache Sprache**

## Was ist die EUTB?

EUTB ist eine Abkürzung.

Das ist kurz für:

Ergänzende **U**nabhängige  
**T**eilhabe-**B**eratung.

Die Beratung kostet kein Geld.

Die Beratung hilft jedem Einzelnen.

Wir achten auf Ihre Wünsche.

Wir sagen nichts weiter und wir nehmen  
Sie ernst.

Die EUTB:

- hilft Ihnen, selber zu entscheiden.
- hilft Ihnen, sich zurecht zu finden.
- findet heraus, was für Sie wichtig ist.

Wir arbeiten mit anderen Beratern  
zusammen.

## Um was geht es in der Beratung?

Jeder soll überall gut mitmachen und  
dabei sein können.

Das nennt man: **Teilhabe**.

Vielleicht waren Sie lange krank.

Sie wollen wieder gesund werden und  
arbeiten.

Dafür können Sie bei Angeboten  
mitmachen.

Das nennt man: **Rehabilitation**.

Haben Sie Fragen über Teilhabe oder  
über Rehabilitation?

Dann beraten wir Sie.

Vielleicht machen Sie beim Gericht

- ein Widerspruchs-Verfahren.
- ein Klage-Verfahren.

Dabei können wir Ihnen **nicht** helfen.

Das muss ein Anwalt machen.

## Wir beraten Sie zum Beispiel zu diesen Fragen:

- Arbeit und Beruf
- Wie sind Sie unterwegs?  
Das nennt man: Mobilität.
- Bildung
- Geld als Hilfe.  
Das ist zum Beispiel:  
Eingliederungs-Hilfe.
- Wie können Sie über Ihr Geld  
bestimmen?  
Das nennt man: Persönliches Budget.

## Wer kann zu uns kommen?

- Menschen mit Behinderungen.
- Menschen, die noch eine Behinderung  
bekommen werden.
- Menschen, die lange krank sind.
- die Familie und Freunde.
- Vereine, Gruppen oder Firmen.